

Jeweils 25.000 Euro für die Sprachförderung:

Kindertagesstätten im Weserbergland bekommen Fördermittel aus Berlin

Mittwoch 3. Februar 2016 - **Berlin/Hamelnd/Holzminden/Northeim (wbn). Finanzspritze aus Berlin: Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt mehrere Kindertagesstätten in den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden und Northeim mit insgesamt 150.000 Euro.**

„Sechs Kindertagesstätten aus meinem Wahlkreis sind in das 2016 neu gestartete Bundesprogramm Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist aufgenommen worden“, freut sich der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Vietz. Gefördert werden im Landkreis Hameln-Pyrmont die ev.-luth. Kindertagesstätte Reesenhof, die Kita Eugen-Reintjes-Stiftung, die kath. Kindertagesstätte St. Augustinus und die Kindertagesstätte Zwergenland in Hessisch Oldendorf.

Fortsetzung von Seite 1

Im Landkreis Holzminden kommt die Arche St. Dionys Stadtdendorf in den Genuss der Bundesgelder und im Landkreis Northeim die Ev.-luth. Kindergarten Uslar. Vietz: „Diese erhalten in 2016 jeweils bis zu 25.000 Euro für die Sprachförderung – das sind insgesamt bis zu 150.000 Euro Bundesgelder, die 2016 in Kitas in unsere Region fließen.“

Das neue Bundesprogramm, das seit 1. Januar 2016 läuft, wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jährlich mit bis zu 100 Millionen Euro gefördert und soll von bis 2019 laufen. Es richtet sich an Kitas, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf besucht werden. Das Programm baut

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 03. Februar 2016 um 10:44 Uhr

auf dem erfolgreichen Programm „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ auf, das CDU-Bundesministerin Kristina Schröder in der vergangenen Wahlperiode aufgelegt hat. Einige Kitas, die jetzt gefördert werden, haben auch aus dem Vorgänger-Programm bereits Fördergelder erhalten. „Hierfür hatte ich mich seinerzeit stark gemacht“, so der Abgeordnete, der auch Mitglied im Rat der Stadt Hameln ist.

Sprach-Kitas bekommen doppelte Unterstützung

Die Sprach-Kitas erhalten aus dem Programm gleich doppelte Unterstützung: Die Kita-Teams werden durch zusätzliche Fachkräfte mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung verstärkt, die direkt in der Kita tätig sind. Diese beraten, begleiten und unterstützen die Kita-Teams bei der Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung.

Zusätzlich finanziert das Programm eine zusätzliche Fachberatung, die kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in den Sprach-Kitas unterstützt. Sie qualifiziert die Fachkräfte innerhalb eines Verbundes von 10 bis 15 Sprach-Kitas.

Vier weitere Kindergärten könnten profitieren

Weitere vier Kindergärten befinden sich derzeit noch im Antragsverfahren. "Ich hoffe, dass auch diese Kita noch in den Genuss der Bundesgelder kommt," so Michael Vietz. "Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren. Nur so können wir allen gleiche Startchancen im Leben ermöglichen. Sprache ist der Schlüssel für eine gute Bildung und somit der Schlüssel für beruflichen Erfolg. Deshalb freue ich mich sehr, dass erneut Kitas aus unserer Region diese Bundesgelder erhalten."